

Die 244. Saison 2024/2025

Die 244. Saison im Gewandhaus zu Leipzig wird am 06. September mit einem Demokratie-Konzert eröffnet. Dieses Konzert läutet gleichzeitig das Demokratie-Wochenende des Gewandhausorchesters ein, das in diesem Jahr unter dem Thema »Vielstimmigkeit« steht. Ebenso vielstimmig konzipiert ist das Programm der Saison 2024/2025. Die nächste Spielzeit ist geprägt von drei Schwerpunkten: dem Schostakowitsch Festival Leipzig 2025, dem 20-jährigen Jubiläum der Mendelssohn-Orchesterakademie sowie der Musik des Gewandhauskomponisten Thomas Adès.

SCHOSTAKOWITSCH FESTIVAL LEIPZIG 2025 (15. MAI – 01. JUN 2025)

Anlässlich des 50. Todestages von Dmitri Schostakowitsch lädt das Gewandhaus zu einer umfangreichen Werkschau ein, die weltweit ihresgleichen suchen wird. Auf dem Festivalprogramm stehen alle fünfzehn Sinfonien Dmitri Schostakowitschs sowie die sechs Solokonzerte für Klavier, Violine und Violoncello. Vor dem Hintergrund der seit 2018 bestehenden Kooperation mit dem Boston Symphony Orchestra, dem Andris Nelsons ebenfalls als Chefdirigent vorsteht, werden diese unter seiner Leitung in jeweils drei Konzerten vom **Gewandhausorchester** und vom **Boston Symphony Orchestra** interpretiert. Darüber hinaus werden beide Orchester in drei Konzerten als gemeinsamer Klangkörper zu erleben sein. Aus den Reihen ihrer Akademien bilden beide Orchester ein eigens für diesen Anlass gegründetes »**Festivalorchester**«, das dreimal auftreten wird. Ergänzt wird dieses Orchester durch Studierende der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig. Eine handverlesene Riege von Weltklassekünstlerinnen und -künstlern gestaltet eine umfangreiche Kammermusikreihe. Zwei Aufführungen der Oper *Lady Macbeth von Mzensk* an der Oper Leipzig, ebenso dirigiert von Andris Nelsons, runden das Festivalprogramm ab.

FOKUS: MEET THE MOA. YOUNG ARTISTS ON STAGE / 20 JAHRE MENDELSSOHN-ORCHESTERAKADEMIE

In der Spielzeit 2024/2025 feiert das Gewandhaus das 20-jährige Jubiläum der Mendelssohn-Orchesterakademie (MOA), die zu Beginn der Spielzeit 2004/2005 vom Gewandhausorchester und der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« (HMT) gegründet wurde. Seitdem ermöglicht die MOA talentierten Nachwuchsmusikerinnen und -musikern eine Ausbildung auf höchstem Niveau und bereitet sie auf die Tätigkeit in einem Berufsorchester vor. In den vergangenen 20 Jahren konnten über 140 Mitglieder aus 25 Nationen vom einzigartigen Curriculum der MOA profitieren. Sie startet am 19. Oktober im Großen Saal in ihre Jubiläumsspielzeit mit der Wiederaufnahme des gefeierten Elektro-Projekts *Westbam meets Wagner* unter der Leitung von Oscar Jockel, das 2023 bei den Salzburger Osterfestspielen von der MOA uraufgeführt wurde. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen der MOA werden Mitglieder der Akademie und des Gewandhausorchesters gemeinsam ein Festkonzert am 29. Oktober gestalten und damit gleichzeitig die diesjährigen Mendelssohn-Festtage eröffnen. Auch an der Gestaltung des Schostakowitsch Festivals Leipzig 2025 hat die MOA entscheidenden Anteil. Die MOA-Mitglieder werden außerdem in zahlreichen Kammermusikkonzerten mit klassischem Repertoire im Gewandhaus sowie in der HMT und im Mendelssohn-Haus ihr Können präsentieren.

FOKUS: GEWANDHAUSKOMPONIST THOMAS ADÈS

Thomas Adès, einer der renommiertesten und meistgespielten Komponisten unserer Zeit, trat in der Saison 2023/2024 die Position des Gewandhauskomponisten für zwei Jahre an. In der Spielzeit 2023/2024 trat der Ausnahmekünstler als Dirigent, Pianist und Komponist in Erscheinung. Es erklangen seine eigenen Werke und Musik von Komponisten, denen Adès mit hoher Wertschätzung begegnet und die ihn in seiner Arbeit inspirieren. Auch in der Saison 2024/2025 wird Thomas Adès in verschiedenen Rollen und Konzertformaten zu erleben sein. Sein Werk *Shanty – Over the Sea* für Streichinstrumente wird im Demokratie-Konzert zur Saisoneroöffnung die neue Spielzeit einläuten. Den Höhepunkt seiner zweijährigen Zeit als Gewandhauskomponist bildet die Uraufführung einer neuen Fassung von *America – A*

Prophecy – eine Komposition, die Adès in ihrer ersten Fassung bereits 1999 im Auftrag von Kurt Masur komponierte.

DEMOKRATIE-KONZERT UND –WOCHELENDE (06. – 08. SEP 2024)

Mit seiner Demokratie-Initiative, die in diesem Jahr unter dem Motto »**Vielstimmigkeit**« steht, startet das Gewandhausorchester die neue Saison 2024/2025. Damit lädt das Gewandhaus in Kooperation mit der **Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung** das dritte Jahr in Folge zu einer Auseinandersetzung über die Fragen ein, wie wir das gesellschaftliche Miteinander in unserer Demokratie gestalten können und wie wir der Vielzahl der Stimmen in unserem Land demokratisch gerecht werden können. **Navid Kermani**, der 2015 mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet wurde, eröffnet mit seiner Impulsrede zum Motto »Vielstimmigkeit« im Demokratie-Konzert am 06. September den musikalisch-gesellschaftlichen Dialog des Demokratie-Wochenendes. Am 07. September begrüßt Gewandhausdirektor Prof. Andreas Schulz alle Musikbegeisterten in der Leipziger Innenstadt zum traditionellen Gewandhaustag, bei dem Mitglieder des Gewandhausorchesters an verschiedenen Orten musizieren. Über das ganze Wochenende hinweg finden Workshops und ein Dialog der Religionen statt (Abschlusspräsentation: Sonntag, 08. September), der zur offenen, gedanklich-kreativen Debatte über Spannungsfelder und die Verständigung zwischen den Religionen anregen soll.

MENDELSSOHN-FESTTAGE (29. OKT – 04. NOV 2024)

In enger Kooperation gestalten das Mendelssohn-Haus Leipzig und das Gewandhaus zu Leipzig jedes Jahr um den Todestag von Felix Mendelssohn Bartholdy die Mendelssohn-Festtage in Erinnerung an den Komponisten. Auch in diesem Jahr präsentieren die Mendelssohn-Festtage ein erlesenes Festivalprogramm, das die beeindruckende Vielfalt des Mendelssohn'schen Œuvres widerspiegelt. Zu den hochkarätigen Gästen zählen u. a. **Sol Gabetta Violoncello**, **Bertrand Chamayou Klavier**, **Dorothea Röschmann Sopran** sowie **Elena Bashkirova Klavier**, die Präsidentin der Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Stiftung Leipzig. Auch das **West-Eastern Divan Orchestra** gastiert erstmalig im Gewandhaus. Das Orchester wird unter der Leitung seines Gründers **Daniel Barenboim** das im Mittelpunkt der Festtage stehende Benefizkonzert für das Mendelssohn-Haus Leipzig am 02. November gestalten. Unter der Leitung von **Marek Janowski** wird in den Großen Concerten am 31. Oktober und 01. November sowie im Familienkonzert am 02. November Mendelssohns Konzert für Violine, Klavier und Orchester erklingen.

JUBILÄEN: BRUCKNER, SCHÖNBERG, BACH, RAVEL, BOULEZ

Zum **200. Geburtstag von Anton Bruckner** widmet das Gewandhaus dem Komponisten eine ganze Reihe von Konzerten. Das Gewandhausorchester erinnert außerdem an den **150. Geburtstag von Arnold Schönberg**. Anlässlich des **275. Todestages von Johann Sebastian Bach** führt Gewandhausorganist Michael Schönheit das gesamte Bach'sche Orgelwerk im Gewandhaus auf. Da der Werkkatalog sehr umfangreich ist, begann Schönheit bereits im Oktober 2023 und führt das Projekt »BACH 2025« in der Saison 2024/2025 zum Abschluss. Im März und April 2025 würdigt das Gewandhausorchester zwei große französische Komponisten: den **100. Geburtstag von Pierre Boulez** und den **150. Geburtstag von Maurice Ravel**.

BENEFIZKONZERT »LEIPZIG HILFT KINDERN«

Im Benefizkonzert zugunsten der Stiftung »Leipzig hilft Kindern« spielt das Gewandhausorchester unter der Leitung von **Sakari Oramo** Schumanns 1. Sinfonie B-Dur op. 38 (»Frühlingsinfonie«) sowie Beethovens 5. Klavierkonzert mit dem Pianisten **Leif Ove Andsnes**.

KLAVIERABENDE UND REZITALS

Weltklassepianisten sowie -solistinnen und -solisten wie **Igor Levit**, **Mikhail Pletnev**, **Rudolf Buchbinder**, **Hilary Hahn** oder **Gautier Capuçon** bereichern mit Klavierabenden und Rezitals auch in der kommenden Saison den Konzertkalender des Gewandhauses. Anknüpfend an das Schostakowitsch Festival Leipzig 2025 werden im Rahmen des Bachfestes zwei Konzerte unter dem Motto »**Bach & Schostakowitsch**« stehen: Die Sopranistin **Dorothee Miels** und das **G.A.P. Ensemble** widmen sich diesem Schwerpunkt ebenso wie die Pianistin **Schaghajegh Nosrati**.